



FSV Phil

Fachschaftsvertretung der
Philosophischen Fakultät und
Fachbereich Theologie der
Universität Erlangen-Nürnberg

PhilFak Guide



Inhalt

| | |
|--|----|
| Das ist eure FSV | 2 |
| Online Portale der FAU | 3 |
| Lexikon | 4 |
| Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) | 6 |
| Anwesenheitspflicht im Überblick..... | 6 |
| Lernräume..... | 7 |
| Referate und Arbeitskreise..... | 8 |
| Studieren mit Behinderung | 8 |
| Ansprechpartner*innen was mache ich, wenn..... | 9 |
| Gremien an der FAU..... | 10 |
| Semesterticket | 12 |
| Philfak Sommerfest | 13 |
| Nachtleben..... | 14 |
| Bars in Erlangen | 14 |
| Clubs in Erlangen | 15 |

DAS IST EURE FSV

Die **FSV (Fachschaftsvertretung)** vertritt euch Studis auf Fakultätsebene. Das heißt, wir setzen uns für studentische Interessen innerhalb der Philfak ein.

Wir...

- werden jährlich von euch in den Hochschulwahlen gewählt
- geben Studierenden eine Stimme
- entsenden engagierte Studis in verschiedene Gremien und sichern so unser Mitbestimmungsrecht an der Uni
- verteilen Gelder an die jeweiligen Fachschaftsinitiativen (FSIen), ARENA und sonstige studentische Projekte, die den Studis der PhilFak zu Gute kommen
- organisieren Partys, Grillabende und Glühweinstände

Unsere Sitzungen sind öffentlich –wenn du also Fragen, Anregungen und/ oder Mitgestaltungsdrang hast, schau gerne vorbei.

Folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen, dann bekommt ihr alles Wichtige mit!



@fsvphil.erlangen



@fsvphilfak



fsv-phil@fau.de

ONLINE PORTALE DER FAU

Bei **IdM** muss man zu Beginn des Studiums das Konto aktivieren. Begib dich dazu auf www.idm.uni-erlangen.de, wähle „Aktivieren“ und gib deine Aktivierungskennung sowie dein Aktivierungspasswort ein (diese Daten gibt's per Post). Außerdem findest du im IdM verschiedene Zugänge und Passwörter, wie z.B. den WLAN-Zugang der FAU und kannst einstellen, dass Mails an die FAU-Adresse auch an deine private Adresse weitergeleitet werden.



StudOn ist ein Portal, mit dem Dozierende Kursmaterialien bereitstellen können. Meistens erfährt man in der ersten Seminarsitzung das Passwort für den jeweiligen StudOn-Ordner und kann dort Seminarpläne und –texte sowie Vorlesungsfolien herunterladen. Für viele Lehrveranstaltungen muss man sich außerdem über StudOn anmelden, den Link dazu findest du normalerweise bei der Kursbeschreibung auf UnivIS. Oder du suchst gezielt über den Reiter „Angebote“ nach der jeweiligen Veranstaltung. Einloggen kannst du dich bei StudOn mit deiner Benutzerkennung auf dem Studierendenausweis, das Passwort gibt's per Post.

meinCampus ist neben StudOn das wahrscheinlich wichtigste Portal für dich. Hier tragen Dozierende deine Noten ein. Außerdem musst du dich hier für die meisten Prüfungen an- und abmelden. Auch deine Immatrikulations- und andere wichtige Bescheinigungen findest du hier.

UnivIS bietet dir Einblick in alle Lehrveranstaltungen der Universität. Über die Suchfunktion kannst du gezielt Personen, Räume und Kurse finden. Zudem erfährst du hier, wie du dich für den jeweiligen Kurs anmelden kannst. Oft tragen die Dozierenden auch kurze Beschreibungen zu ihren Veranstaltungen ein.

Bei **Oktis** kannst du dich für die verschiedenen Sprachkurse, die vom Sprachenzentrum angeboten werden, anmelden. Egal ob studienbegleitend oder im Rahmen eines philologischen Studiums.

LEXIKON

An der Uni wird man plötzlich mit einer Vielzahl neuer, häufig lateinischer Begriffe und Abkürzungen konfrontiert. Auch wenn alle so tun, als ob das normale Umgangssprache wäre – es ist völlig normal zu Studienbeginn des Öfteren nur Bahnhof zu verstehen.

Audimax: Steht für Auditorium Maximum und bezeichnet den größten Hörsaal einer Universität. An der FAU befindet sich dieser in der Bismarckstraße 1 und fasst offiziell 893 Personen.

C.T.: *Cum tempore* ist das berühmte akademische Viertel. Beginnt eine Veranstaltung um 14:00 c.t. heißt das, dass sie um 14:15 beginnt. I.d.R. beginnen alle Veranstaltungen um Viertel nach.

S.T.: *Sine tempore* heißt, dass das akademische Viertel wegfällt und eine Veranstaltung um Punkt beginnt.

N.N.: *Nomen nominandum* Noch so ein lateinisches Kürzel. Es findet sich als Hinweis bei Veranstaltungen, für die noch kein*e Dozent*in feststeht.

CIP-Pool: Steht für Computer-Investitions-Programm. Es finanziert die zahlreichen Computerräume, die es an der FAU gibt und die dir kostenlos zur Verfügung stehen. Außerdem finden hier Veranstaltungen wie Statistik-Tutorien oder GIS-Kurse statt.

Department: In den einzelnen Departments sind Lehrstühle und teilweise Institute zusammengeschlossen. Sie zeichnen sich unter anderem für die zum Teil Departement übergreifenden Studiengänge verantwortlich. Die Sprecher*innen der Departments sind Mitglieder des Fakultätsvorstandes. Die Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie gliedert sich in elf Departments.

ECTS: Häufig auch ‚Credit-Points‘ sind die Punkte, die du im Laufe deines Studiums sammelst. Für den Bachelor-Abschluss müssen 180 ECTS erworben werden. Wie viele Punkte man für eine Lehrveranstaltung erhält, hängt mit dem damit verbundenen (Lern-)Aufwand zusammen, wobei die Faustregel gilt: 1 ECTS = 25-30h Arbeitsaufwand (die Anwesenheit im Seminar/ der Vorlesung miteinbezogen)

Fakultät: Die FAU zählt fünf Fakultäten, diese bilden die organisatorischen Grundeinheiten. In einer Fakultät sind jeweils verwandte Disziplinen zusammengefasst (z.B. an der Philosophischen Fakultät diverse Geistes-, Kultur-, Sprach- und Sozialwissenschaften sowie Theologie)

Dekanat: Das Dekanat ist die Schaltstelle der Fakultät. Die Dekanin bzw. der Dekan vertritt als Vorsitzende bzw. Vorsitzender die Fakultät nach außen und führt die laufenden Geschäfte der Fakultät.

SWS: Eine Semesterwochenstunde umfasst 45 min. Die meisten Veranstaltungen an der Uni umfassen 1,5 h/ Woche das sind 2 SWS

Vorlesung: Ist die klassische Univeranstaltung: Ein*e Dozent*in vermittelt einer großen Menge Studis Lehrinhalte. Auch wenn es keine Anwesenheitspflicht in Vorlesungen gibt, lohnt es sich meistens hinzugehen! Gerade zu Studienbeginn überschätzen viele die eigene Fähigkeit, sich komplexen Stoff anzueignen. Außerdem kommst du hier in Kontakt mit den anderen Studis aus deinem Jahrgang.

Seminar: Kleinere und interaktivere Lehrveranstaltungen. Sie widmen sich einem konkreteren Thema, man kann zwischen verschiedenen Seminaren wählen und so selbst Schwerpunkte nach Interessen setzen. Hier sitzen ungefähr 20-30 Studis, es wird diskutiert und meistens muss man sich hier auch in Form von Referaten oder Textzusammenfassungen aktiv einbringen.

Tutorium: Dient der Übung und Vertiefung einer Lehrveranstaltung. Tutorien sind kleiner als Vorlesungen und bieten die Möglichkeit Fragen zu stellen, den bereits behandelten Stoff zu wiederholen und zu vertiefen. Tutorien werden meistens von Studis aus höheren Semestern gehalten.

GRUNDLAGEN- UND ORIENTIERUNGSPRÜFUNG (GOP)

Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) stellt eine elementare Etappe im Studium dar, allerdings handelt es sich dabei nicht um eine spezifische Prüfung. Stattdessen meint es diejenigen Prüfungen bzw. Module, welche Studierende innerhalb des ersten Studienjahres (zwei Semester) bestehen müssen.

Welche Prüfungsleistungen in den GOP-Bereich fallen erfährst du in deiner jeweiligen Prüfungsordnung. Die GOPs sollen sowohl dir als auch der Uni zeigen, ob du für den jeweiligen Studiengang geeignet bist. Deshalb gilt für alle GOPs, dass man lediglich zwei (statt der üblichen 3) Versuche hat, um sie zu bestehen.

ANWESENHEITSPFLICHT IM ÜBERBLICK

Grundsätzlich gibt es an bayerischen Universitäten keine Anwesenheitspflicht, allerdings existieren einige Ausnahmen. Entscheidend für eine zulässige Anwesenheitspflicht sind folgende Sätze: Eine Teilnahmeverpflichtung ist dann zulässig, wenn...

- 1) die Anwesenheit der bzw. des Einzelnen für den fachspezifischen Kompetenzerwerb aller Teilnehmer*innen erforderlich ist (vgl.§17Abs.1)
- 2) der fachspezifische Kompetenzerwerb der bzw. des Einzelnen nur durch die Anwesenheit an einem bestimmten Ort erreicht werden

kann oder zur Sicherheit der Teilnehmer*innen erforderlich ist (vgl.§17Abs.2)

3) der fachspezifische Kompetenzerwerb der bzw. des Einzelnen von der Anwesenheit der anderen Teilnehmer*innen abhängt (vgl.§17Abs.3)

Auch wenn es eine gesetzliche Grundlage zur Anwesenheitspflicht gibt: Dozierende sind nicht dazu verpflichtet sie zu fordern. Außerdem gibt es einige Veranstaltungen, bei denen keine Anwesenheit gefordert werden darf, dazu zählen Vorlesungen und klassischer „Frontalunterricht“ (Lehrinhalte werden lediglich vom Dozierenden oder Referenten vermittelt, es findet wenig bis keinen Austausch unter den Teilnehmenden statt). Informationen zur Anwesenheitspflicht sind auch im jeweiligen Modulhandbuch deines Studiengangs vermerkt. Falls du die Anwesenheitspflicht in einer Lehrveranstaltung für nicht rechtmäßig hältst, wende dich am besten zunächst an den/ die jeweilige*n Lehrende*n. Sollte dies zu nichts führen, kannst du dich an deine*n jeweilige*n Studiendekan*in , sowie die FSV Phil wenden.

LERNRÄUME

Falls es dir zuhause mal zu laut (oder zu leise) zum Arbeiten ist, kannst du einen der vielen Lernräume in Erlangen und Nürnberg nutzen. Damit du dir nicht auf eigene Faust einen ruhigen Ort suchen musst, bietet die Unibib einen Lernraumnavigator an. Hier findest du alle Einzel- oder Gruppenarbeitsräume mit oder ohne PCs, die von der Universität zur Verfügung gestellt werden. Mittels Informationen wie Standort, Öffnungszeiten usw. findest du damit den idealen Lernraum für dich. Tipp: Im Navigator werden neben Lernräumen auch alle Teilbibliotheken im gesuchten Bereich angezeigt. Auch wenn du z.B. nicht ‚Alte Geschichte‘ studierst, kannst du Bibliothek zum Lernen nutzen. Link zum Navigator:



Des Weiteren konnten wir erreichen, dass das PSG (zwischen Kochstraße 4 und 6) täglich nach den Veranstaltungen bis 22 Uhr geöffnet bleibt.

REFERATE UND ARBEITSKREISE

Neben den Gremien gibt es noch verschiedene Arbeitskreise (AKs) und Referate, in denen sich Studierende einbringen können. Die Teilnahme an einem AK ist weniger formell als die offiziellen Gremien - es kann daher jede*r Interessierte mitmachen, ohne gewählt zu werden. Im Wesentlichen arbeitet jeder AK an einem bestimmten Themenbereich, der für die Studierendenschaft relevant ist (z.B. wurde vieles rund um die Einführung des Semestertickets im zuständigen AK erarbeitet).

Wenn du also Lust hast, dich neben deinem Studium zu engagieren, bist du herzlich eingeladen bei einem AK oder Referat vorbeizuschauen! Eine Liste mit den verschiedenen Arbeitsgruppen findest du hier:



STUDIEREN MIT BEHINDERUNG

Der Ansprechpartner für Studis mit Behinderung an der FAU ist Dr. Jürgen Gündel. Er berät in allen Fragen rund um das Studium und die Promotion, beispielsweise zur Zulassung, zum Wohnen, zum Nachteilsausgleich und zur Barrierefreiheit. Mehr Informationen sowie Kontaktdaten gibt's auf der FAU Seite unter ‚Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung‘. Weitere Beratungs- und Serviceangebote (z.B. Familienservice, Hilfe bei sexueller Belästigung, Sozialberatung) findest du hier:



ANSPRECHPARTNER*INNEN | WAS, WENN...

... ich Probleme mit meinCampus oder StudOn habe?

meinCampus



meincampus-support@fau.de

StudOn



studon@fau.de

Für inhaltliche Fragen kannst du dich auch direkt per Telefon an den/die für dich zuständige*n Sachbearbeiter*in wenden.

... ich Probleme mit Dozierenden oder sonstigen Mitarbeitenden habe?

Bei Fragen und Problemen mit Dozierenden der Uni ist deine FSI die erste Anlaufstelle. Falls diese zum Beispiel nicht aktiv sein sollte, bist du auch herzlich eingeladen deiner FSV eine Mail zu schreiben.

... ich psychologische Unterstützung benötige?

Gerade zu Studienbeginn können einem Uni, neue Stadt und Eigenverantwortungen schnell über den Kopf wachsen. Du bist damit nicht allein und kannst dich jederzeit an die psychosoziale Beratungsstelle wenden. Ein Erstgespräch ist kostenlos.

Ansprechpartner: Dieter Hack

Tel.: 09131/ 85-01003
0160/ 95749716

E-Mail: d-hack@web.de

Auch das Studentenwerk bietet psychologische Hilfe an

Tel.: 09131/ 8002-750

E-Mail: nina.zeltwanger@werkswelt.de

... ich rechtliche Hilfe suche?

Das Studentenwerk unterhält eine kostenfreie Rechtsberatung, die praktische Hilfe bei hochschul-, mietrechtlichen und sonstigen rechtlichen Angelegenheiten bietet. Weitere Infos unter:



... ich Fragen zu meinem Studiengang habe?

Jeder Studiengang hat eine eigene Studiengangsberatung, den Kontakt findest du auf der jeweiligen Institutsseite. Außerdem steht das Studienservicecenter (Bismarckstr. 1) bei allen organisatorischen und strukturellen Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beratungszeiten:

| | |
|-------------------------|-------------|
| Montag und Mittwoch | 9:30 –14:30 |
| Dienstag und Donnerstag | 9:30 –16:30 |
| Freitag | 9:30 –12:00 |

GREMIEN AN DER FAU

Eine **FSI (Fachschaftsinitiative)** gibt es für fast jeden Studiengang. Sie setzen sich für die Belange von Studierenden ihres jeweiligen Fachbereichs ein, organisieren Kneipenrallyes zum Kennenlernen, Vorträge, Partys und Berufsinformationsabende. Außerdem entsendet sie in Absprache mit der FSV Studierende in Berufungskommissionen. Generell freuen sich FSIs über motivierte Neuzugänge. Das Mitwirken in einer FSI lohnt sich auf jeden Fall, denn man kann Kontakte zu Kommiliton*innen und Dozierenden knüpfen und lernt die Strukturen des eigenen Studiengangs besser kennen.

Der **studentische Konvent** ist das höchste gewählte studentische Gremium der Uni und besteht aus 30 Studierenden. Diese setzen sich aus 15 direkt gewählten

Mitgliedern aus den Hochschulwahlen sowie je 3 Vertreter*innen aus jeder der 5 FSVen zusammen. Der Konvent ernennt Mitglieder für uniweite Gremien und sichert dadurch das studentische Mitspracherecht an der Uni. Er berät z.B. über Positionen zur Politik der Universitätsleitung. Die entsprechenden Arbeitsanweisungen gibt er an den Sprat (Sprecher*innenrat), Referate oder Arbeitskreise weiter. Die Sitzungen des Konvents sind offen für Interessierte.

Der **Sprecher*innenrat (Sprat)** ist das ausführende Organ des studentischen Konvents. Die Mitglieder des Sprats werden vom Konvent ernannt, müssen selbst jedoch nicht darin Mitglieder sein. Der Sprat trifft sich im gleichnamigen Gebäude in der Turnstraße 7 (Zurzeit wegen Umbau in der Schuhstraße 19). In dieser Runde werden Raumanträge und Finanzanfragen studentischer Gruppen bearbeitet. Auch, wenn ihr Probleme mit BAfÖG oder Wohnheimsplätzen habt, könnt ihr euch an den Sprat wenden. Wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen und mitmachen. Du erreichst ihn unter stuve-sprat@fau.de

Im **Fakultätsrat** sitzen vier Vertreter*innen aus den Reihen der Studierenden, die bei den jährlich stattfindenden Hochschulwahlen bestimmt werden. Weitere Mitglieder sind Professor*innen der Departments, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Vertreter*innen der sonstigen Mitarbeitenden. Hier wird über fakultätsweite Belange diskutiert, z.B. Studien- und Prüfungsordnungen, Aufbau neuer Studiengänge und Berufung von Professor*innen.

Berufungskommissionen sind kein ständiges Gremium, heißt: Sie bilden sich nur, wenn eine Professur neu vergeben werden soll. In jeder Berufungskommission sitzen zwei Studierende (stimmberechtigt und vertretend). Gerade in diesem Gremium ist das studentische Mitspracherecht essenziell, da es direkt die Qualität der Lehre in den folgenden Jahren betrifft. Wenn eine Berufungskommission gebildet wird, erfahrt ihr das von eurem Institut/Lehrstuhl oder eurer FSI und könnt euch dann an uns wenden.

SEMESTERTICKET

Die Einführung des Semestertickets geht auf eine Initiative der Studierendenvertretung zurück und wurde in einer demokratischen Urabstimmung 2015 von Studis an der FAU und der TH Nürnberg befürwortet. Die Finanzierung läuft über ein Sockelmodell, d.h. alle Studis zahlen einen Solidarbeitrag über den Semesterbeitrag ans Studentenwerk. Das dadurch erworbene Basisticket gilt Montag bis Freitag von 19:00 – 6:00 Uhr, am Wochenende und Feiertagen ganztags und ermöglicht zu Gültigkeitszeiten die Mitnahme von Fahrrädern in Nürnberg, Fürth und Erlangen in U-Bahnen, Straßenbahnen und Bussen. Es kann bei Bedarf durch ein Zusatzticket ergänzt werden, mit dem man ganztags im gesamten Gebiet des VGN reisen kann. Mit dem Zusatzticket genießt du außerdem viele Freizeitvorteile in der Region. Zum Beispiel Rabatte in Fitnessstudios, Boulderhallen oder Restaurants. Genauere Informationen zu den Kooperationen findest du hier:



PHILFAK SOMMERFEST



NACHTLEBEN

Bars in Erlangen

Unsere persönlichen Bar-Empfehlungen in Erlangen - von gemütlich bis gediegen:

Gambrinus

Vierzigmannstraße 5/7

Landbier zum selbst zapfen, günstige warme Küche, Kickertisch

Glüxrausch

Hauptstraße 103

Ausgefallene Burger, bisschen schicki-micki, am Wochenende mit Tanzfläche

Granny Mac's

Mittlere Schulstraße 7

Klassisches Irish-Pub, Pubquiz jeden Montag, Fußballübertragungen, am Wochenende Live-Musik

Havannabar

Engelstraße 17

Große Gin-Tonic-Auswahl, Swingmusik, nostalgischer Twenties-look und Hotdogs

Hinterhaus

Hauptstraße 62

Große Auswahl an (fränkischen) Bieren, ranzig und gemütlich

Kaiser Wilhelm

Fichtestraße 2

Wunderschöner Biergarten, traditionelle Küche, häufiger Treffpunkt für Dozierende

La Sorbonne

Hauptstraße 113

DIE Eckkneipe in Erlangen, sieht aus wie ein Gewächshaus, Billard und Dart

Pleitegeier

Hauptstraße 100

Fancy Pizza-Kreationen wie Banane-Curry, günstige Cocktails, gut für große Gruppen geeignet

Nachtcafé Smile

Fuchsgarten 1

Shishacafé, Orientalisch-kuschelig-herzlich, spezielle Musikauswahl

Spruz Weiße Herzstraße 4
Typische Studentenkneipe, schöner Innenhof, Bier-Specials

Wort und Klang Goethestraße 12
Existenzialistische Wohnzimmeratmosphäre, abwechslungsreiche Musik, Fundgrube für neue Künstler

Geheimtipp: Schwarzer Ritter Paulistraße 10
für diejenigen, die nachts um 5 noch Bierdurst und Hunger auf eine warme Mahlzeit haben

Clubs in Erlangen

Gummi Wörner Hauptstraße 90
Kleine, aber feine Mischung aus Bar und Club, Electro/Techno, Wodka-Mate

E-Werk Kulturzentrum Fuchsenwiese 1
abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot, 90er Party, Kino, Konzerte und natürlich das sonntägliche Tatort schauen

Flash Hauptstraße 12
Name ist Programm, Chartmusik, für Studierende freier Eintritt

John Doe Nürnbergerstraße 31
Großraumdisco mit HipHop und House

New Force Buckenhofer Weg 69
Metal und andere harte Sounds, billiges, gutes Bier, den etwas weiteren Weg definitiv wert

Transfer Westliche Stadtmauerstraße 8
Electroklänge, häufig gibt es live DJs, Nachtschwärmer-freundliche Öffnungszeiten, Couch im Eck

Zirkel Hauptstraße 105
Kleiner Club zum klassischen Abfeiern, hohe Dönerdichte im Umkreis
